

Wir im Wohratal



Juli 2011 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Jugendfeuerwehr Wohratal-Langendorf



Kreismeister + Vize-Kreismeister
2010 + 2011

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Vor der Fahrt in den Urlaub noch schnell zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 Euro. Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal	
montags bis mittwochs	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 16.30 Uhr
donnerstags	von 08.00 bis 12.00 Uhr
und	von 13.30 bis 18.30 Uhr
freitags	von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale	06453 / 6454-0
Fax	06453 / 6454-22
Bürgermeister Peter Hartmann	06453 / 6454-10
Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250	
Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9	
Achim Homberger	06453 / 6454-15
Gunhild Kamann	06453 / 6454-14
Bärbel Schleiter	06453 / 6454-13
Marita Straube-Schneider	06453 / 6454-16
Gerhard Zulauf	06453 / 6454-12
Ines Dicken	06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

- Wohra:** Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

- Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

- Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 - Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat**,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3	06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8	06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

- Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus	0151 / 52490068
Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach	06453/645586
Wehrführer WOHRATA, Mario Homberger	06453 / 648450
Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim	06425 / 921577
Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider	06453 / 6480480
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein	06453 / 551
Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11	06453 / 1717
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13	06425 / 1380
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11	
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310	

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei	110
Polizeistation Stadtallendorf	06428 / 93050
Feuerwehr	112
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.	
Hauptfeuerwache Marburg	06421 / 17220
Krankentransporte, Zentrale Marburg	06421 / 19222
Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411	
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth	06453 / 7211
Apotheke im Wohratal	06453 / 331
Telefonseelsorge (kostenlos)	0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 2.7. - So. 3.7.:

Dr. Uffelmann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 9.7. - So. 10.7.:

Dr. Engelbert, Stützer, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 16.7. - So 17.7.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 23.7. - So. 24.7.:

Dr. Keute, Haina-Löhlbach, Tel. 06455/911496

Sa. 30.7. - So. 31.7.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Apothekendienst

- Mo. 27.6. - So. 3.7.:** Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389
Mo. 4.7. -So. 10.7.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 11.7. -So. 17.7.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 18.7. -So. 24.7.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308
Mo. 25.7. - So 31.7.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 1.8. -So. 7.8.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Nottfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
 Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-28
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

TSV Wohratal Abteilung Jugendfußball

E-Jugend
Sieger der
Kreisklasse
IV Marburg

Nach einer fulminanten Saison, mit vielen spannenden und technisch versierten Spielen setzte sich das Team, trainiert von Karl-Heinz Gilsebach in der Kreisklasse IV



Marburg durch. Man musste sich nur dem Top Favorit Rosphe Mellnau geschlagen geben und konnte aber letztlich mit 4 Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 41:27 24 Punkten Platz 1 halten. Dieses

Ergebnis wurde auch gebührend gefeiert. Herzlichen Glückwunsch!

Gruppenbild stehend:

Es spielte: Noah Dawedait, Stefan Fitzke, Leon Gilsebach,

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 07. Juli Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 14. Juli Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 21. Juli Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 28. Juli Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Brandschutztipps

- Ein Service der FFW Wohratal -

Sicherer Urlaubsaufenthalt - Was tun beim Hotelbrand?

Die Urlaubszeit ist bekanntlich die schönste Zeit des Jahres. Entspannung und Erholung weitab von der alltäglichen Umgebung lassen den Akku wieder aufladen. Viele von uns zieht es in diesen Wochen in die Ferne. Doch die Sicherheitsstandards in einigen Hotels - besonders in entfernteren Ländern - entsprechen nicht dem, was wir hier gewohnt sind. Die nachfolgenden Tipps helfen Ihnen, bei Bränden in Ihrem Urlaubsquartier möglichst keinen Schaden zu nehmen:

- Ermitteln Sie schon bei Ankunft im Hotel, wo sich Feuermelder und Feuerlöscher befinden. Erkunden Sie die Fluchtwege und prüfen Sie, ob diese benutzbar sind. Notfalls müssen Sie sich hier auch bei Rauch und Dunkelheit zurecht finden. Prüfen Sie, ob sich Ihr Zimmerfenster öffnen lässt und ob Sie auf diesem Weg im Falle eines Brandes flüchten können.

- Sollte trotz aller Vorsicht in Ihrem Hotel tatsächlich ein Feuer ausbrechen, alarmieren Sie sofort die Hotelzentrale oder besser noch direkt die Feuerwehr. Verlassen Sie sich nicht auf andere!

- Warnen Sie Ihre Zimmernachbarn! Sind Ihnen die Fluchtwege durch Feuer oder Rauch versperrt, schließen Sie sofort wieder die Zimmertür und machen Sie sich am Fenster bemerkbar! Benutzen Sie im Brandfall niemals einen Aufzug. Er kann stecken bleiben.

- Melden Sie sich nach Verlassen des Gefahrenbereichs sofort beim Hotelmanagement, damit die Feuerwehr nicht unnötiger Weise nach Ihnen suchen muss.

- Achten Sie auch bei Diskotheken- und Gaststättenbesuchen oder anderen Veranstaltungsräumen auf die ausgewiesenen Notausgänge. Bemerken Sie, dass diese zugestellt oder fest verschlossen sind, machen Sie das Personal darauf aufmerksam und meiden Sie künftig solche Lokale.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie einen schönen und erholsamen Urlaub. Kommen Sie gesund zurück!

Jonas Leonhäuser, Adrian Müller, Tim Weimer.
Sitzend: Daniel Weimer, Paul Kisselbach, Marie Dawedait, Joram Weidenhagen, Hendrik Damm.

Es fehlen:
Roman Waßmuth und Nils Krebs.
Trainer: Karl-Heinz Gilsebach.

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Der MGV Langendorf 1926

trauert um sein langjähriges Mitglied

Wolfgang Müller

der nach schwerer Krankheit verstarb.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Langendorf im Juni 2011

100 Jahre TSV Wohratal

Am letzten Juni-Wochenende feierte der TSV Wohratal sein 100 jähriges Vereinsjubiläum. Weiterhin konnte die Gymnastikgruppe auf 40 und die Radsportgemeinschaft auf 20 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Los ging es am Freitag für die jungen Vereinsmitglieder mit einem Trainingstag der FFH-Fußballschule. Über 80 Kinder zeigten dort ihre spielerischen Fähigkeiten und konnten diese unter fachlicher Aufsicht weiter ausbauen.

Am Samstag stand dann der Festkommers im Bürgerhaus Wohratal an. Auch hier waren es wieder zunächst die Wohrata-



06421 • 948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

**HAUS-UND
HANDWERK**

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

**Das kompetente
Team**

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

ler Nachwuchskicker, die im Vordergrund standen. So hatte die E-Jugend aktuell die Meisterschaft in der Kreisklasse IV Marburg gewonnen. Wie die Profis der ersten Mannschaft, die Meister in der Kreisliga B1 wurden und damit aufgestiegen sind, trug auch die E-Jugend an diesem Abend ein T-Shirt mit der Aufschrift "Kreissieger". Bürgermeister Peter Hartmann überreichte der stolzen Mannschaft noch eine Siegesprämie in Form eines Gutscheines für den Besuch einer Eisdiele und händigte die eigens angefertigten Siegesmedaillen aus.

Nach dem geschichtlichen Rückblick durch den ersten Vorsitzenden Hans-Erich Lindner standen dann die Ehrungen an. Geehrt wurden:

Für 25 Jahre Martin Denzel, Wilfried Herbst, Lutz Bartelmess, Hans-Otto Salowski, Simone Schmidt, Frank Dippel, Helmut Vestweber und Bernhard Kischnick. Für 50 Jahre Mitgliedschaft Dieter Kräling, Walter Seegers und Dietmar Palm.

Bei den Gymnastikdamen ehrte Abteilungsleiterin Magret Theiss für 20 Jahre Brigitte Seegers, Birgit, Leonhäuser, Gisela Linne, Adelheid Mess, Helga Kisselbach-Heckmann, Marlene Holzhütter und Ulrike Bornmann. Für 40 Jahre wurden Elisabeth Engeland, Anneliese Nau, Christa Ratz, Irmgard Denzel, Hedwig Dawedeit und Marlies Fischer geehrt. Hans-Erich Lindner ehrte schließlich noch Margret Theiss für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft.

Danach folgten die Grußworte von Bürgermeister Peter Hartmann, Kreisausschussmitglied Manfred Hoim in Vertretung des Landrates, Landtagsabgeordneter Dr. Christian Wagner, Jörg Wolf vom Kreisfußballausschuss und Dr. Franz Nitsch im Namen des Landessportbundes.

Besondern Lob und Anerkennung zollte Bürgermeister Peter Hartmann an Wolfgang Rey, Monika Vestweber und Eva Zulauf für ihre lebensrettenden Maßnahmen an dem nach einem Zweikampf bewusstlosen Spieler des SV Bürgeln.

Nach dem offiziellen Teil spielte die Band "Music Man" zum Tanz auf.

Am Sonntag folgte ein sehr lebendig gestalteter Familiengottesdienst mit Pfarrer Matthias Weidenhagen. Sportlich verging der Gottesdienst wie im Flug und so mancher Teilnehmer hätte sich eine Zugabe gewünscht! Nachmittags unterhielten die Trachtengruppen Halsdorf und Wohra das Publikum und die Feuerwehr Wohratal bot Wasserspiele für die jungen Besucher an.

Kultur im Dorf Wohratal

Stadtführung in Amöneburg

Nachdem vor einigen Wochen Bürgermeister a.D. Carle einen Vortrag über Bonifatius gehalten hatte, wollte der Verein Kultur im Dorf Wohratal eine Stadtführung in Amöneburg veranstalten.

Dr. Schneider konnte die kleine interessierte Gruppe bei wunderbarem Wetter durch die Stadt auf dem Berg führen.

Die Landschaft ist vor 14 bis 15 Millionen Jahren entstanden. Der Basaltkegel ist 365 m über NN.

Die ältesten Zeugnisse menschlichen Lebens stammen aus der Steinzeit. Etwa 450 v.Chr. waren es die Kelten, die Amöneburg ausbauten. Wälle und Gräben umgaben die Siedlung. Von den Kelten stammt auch der Name "Amanaburg", da sie an der Amana, an der Ohm, gegründet wurde.

Im 7. Jahrhundert nahmen die Franken vom nördlichen Hessen Besitz. Dazu gehörte auch der "Berg".

Im Jahre 721 kam Bonifatius nach Amöneburg und traf hier auf die Brüder Dettic und Deorulf. Da sie bereits Christen gewesen, aber in die heidnische Vorstellungswelt zurückgefallen waren, bekehrte sie Bonifatius wieder und eine große Menge Volkes.

Danach gründete Bonifatius hier ein Kloster. Dieses Kloster bildete den Ausgangspunkt für spätere Missionierungen in Nordhessen. Im 12. Jahrhundert ging das Kloster jedoch ein.

Zu Beginn des 12. Jahrhundert erwarb das Erzbistum Mainz die Äcker des Klosters. Von hier aus wurde das Umland verwaltet.

In der Reformationszeit blieben die mainzischen Gebiete (so auch Amöneburg) katholisch, während die hessischen Bereiche protestantisch wurden.

Der Rundgang durch die Stadt führte vorbei an der Stiftsschule zur Schlossruine, die in einem weiteren Rundgang erkundet wurde.

An mehreren Stellen hatten wir herrliche Ausblicke in die Landschaft, u.a. in unser Wohratal bis zum Hohen Lohr und über das Amöneburger Becken bis zum Hoherodskopf.

Den Abschluß bildete der Besuch des Heimatmuseums, in dem viele



historische Funde zu besichtigen waren. Oftmals sind auch Schülergruppen mit ihren Lehrern interessierte Gäste des Museums.

Zu Beginn hatte Klaus Hamatschek die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt und sie auch am Ende des Museumsbesuches wieder verabschiedet.

Er wies noch darauf hin, dass nach den Sommerferien eine Stadtführung in Rosenthal geplant sei.

Klaus Hamatschek

Parksituation Friedhof Wohra

Wie die Gemeindeverwaltung feststellen muss, wird der Seitenstreifen des Feldweges oberhalb des Friedhofes Wohra zunehmend als Parkplatz benutzt und beeinträchtigt somit den landwirtschaftlichen Verkehr, obwohl der Friedhofsparkplatz unterhalb des Friedhofes über ausreichend freie Parkplätze verfügt.

Wir möchten darum bitten, den Friedhofsparkplatz zu benutzen und nicht den Seitenstreifen des Feldweges oberhalb des Friedhofes.



Schreinerei Raabe spendete der Grundschule Wohra neue Regale

In diesem Frühjahr konnten sich die Schüler der Grundschule Wohra über neue Regale für ihre Hausschuhe freuen. Die Regale waren eine großzügige Spende von Schreiner Harald Raabe. Alle drei Schulklassen wurden mit mehreren maßangefertigten Regalen beschenkt.



Vor etwa zehn Jahren wurden an der Grundschule Wohra Hausschuhe eingeführt, damit die Klassenräume nicht durch die Straßenschuhe verschmutzt werden. Da sich viele Schüler auch gerne beim Anziehen der Schuhe auf die Regale setzten, waren die alten Schuhregale im Laufe der Zeit doch etwas wackelig geworden. Herr Raabe, der auch schon die Schuhregale vor zehn Jahren hergestellt und gespendet hatte, bemerkte bei einem Besuch der Schule, dass die alten Regale den Belastungen nicht mehr gewachsen waren und bot prompt an, die Schule mit neuen und noch stabileren Schuhregalen auszustatten. Wie auf dem Foto zu erkennen ist, haben die Regale den ersten Härtestest bestanden und werden hoffentlich noch viele Jahre dazu beitragen, dass die verschiedenen Schuhe der Schüler ordentlich aufbewahrt werden können. Hiermit möchten sich die Kinder und Lehrer der Schule noch einmal ganz herzlich für die tolle Spende bedanken!

Reise mit dem Sonderzug der Volkshochschule führte Senioren aus dem Kreis in die Toskana

200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verbrachten sonnige Tage in der Toskana

Marburg-Biedenkopf - Braun gebrannt und mit der sprichwörtlichen Sonne im Herzen kamen die 200 Seniorinnen und Senioren aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf von der Sonderzugreise in die Toskana zurück. Organisiert und veranstaltet wurde die Reise von der Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Pünktlich setzte sich der Sonderzug in Bewegung, um die lange Reise an die Versilienküste in der Toskana anzutreten. In Chiasso wechselten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Verkehrsmittel



und stiegen in die Busse ein, die für den Transfer zu den Hotels zur Verfügung standen. Begleitet von italienischen Reiseleitungen erfuhren die Gäste aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf viel Neues über die Gepflogenheiten der Italiener, über das Land selbst und seine Besonderheiten.

"Vom Hotelzimmer aus konnte ich das blaue Meer und den Sandstrand sehen", freute sich Maria Homberger aus Rauschenberg-Bracht. "Auch bei den Ausflügen gab es viel zu sehen und zu erfahren." Es war ein Erlebnis für die Senioren, in Carrara einen Marmorsteinbruch zu besichtigen. In den großen hohen Hallen aus weißem Marmor erhielten sie einen guten Einblick über alte und neue Abbautechniken. "Hier werden jährlich etwa eine halbe Millionen Tonnen des kostbaren weißen Marmors abgebaut", erzählte die Führerin. In Pietrasanta - der Stadt der heiligen Steine - konnten dann die Resultate von Steinmetzen, Bildhauern und anderen Künstlern, die sich hier angesiedelt haben, besichtigt werden.

Mitten im Herzen der Provinzhauptstadt Pisa befindet sich auf einem großen Rasenplatz das, was die Stadt so berühmt macht - der Dom mit Taufkapelle und der schiefe Turm. Auch diese eleganten beeindruckenden Gebäude sind aus Marmor erbaut.

Umbaut von starken Mauern ist Lucca, ein reizvolles Städtchen. "Hier gibt es die besten Schuhe, bei denen auch das Preis-Leistungsverhältnis stimmt", verkündete die Reiseleiterin Elena bereits im Bus. Doch die Reisetilnehmer sparten sich das Geld und kauften lieber ein paar Flaschen italienischen Wein und kaltgepresstes Olivenöl auf dem Weingut, das um die Mittagszeit besichtigt wurde. Im Freien, bei herrlichem Sonnenschein, einem Imbiss und einer Weinprobe, ging es lustig zu.

"Cinque Terre, Florenz und die Insel Elba waren die anstrengendsten Ausflüge, aber wunderschön, mit herrlichen Ausblicken auf das Meer, bunte Häuser, historische Altstädte, steile Felsen, bizarre Landschaften, alte Weingärten, angereichert mit vielen interessanten Informationen. Auch zwei Schifffahrten nach Elba und Rio Maggiore waren dabei, und in Florenz gab es dann viele Möglichkeiten einzukaufen und die Mitbringsel zu besorgen", so eine Teilnehmerin, die sich mit ihren Eindrücken in bester Gesellschaft befiel.

Jubilare

Alters- und Ehejubilare Juli 2011				
OT. Wohra				
05.07.	Herrn	Erich Krönung	Am Hasenleister 14	71 Jahre
10.07.	Frau	Anna Seegers	Heimbacher Weg 2	89 Jahre
12.07.	Herrn	Klaus Hamatschek	Am Mühlberg 1	72 Jahre
13.07.	Frau	Maria Amrhein	Gemündener Straße 31	75 Jahre
18.07.	Herrn	Wilhelm Badouin	Am Hasenleister 2	77 Jahre
23.07.	Frau	Marie Luise Keding	Kreuzackerweg 5	89 Jahre
25.07.	Frau	Katharina Hollatz	Gemündener Straße 8	96 Jahre
25.07.	Herrn	Johannes Denzel	Am Würfelweg 12	84 Jahre
25.07.	Frau	Erika Boucsein	Bergstraße 6	80 Jahre
31.07.	Frau	Katharina Schween	Marburger Weg 1	78 Jahre
OT. Halsdorf				
04.07.	Herrn	Günter Paesler	Mühlbergstraße 16	83 Jahre
06.07.	Herrn	Rudolf Rauh	Bahnhofstraße 6	86 Jahre
09.07.	Frau	Anna Fischer	Mühlbergstraße 28	71 Jahre
10.07.	Frau	Katharina Schulz	Heckenweg 9	83 Jahre
20.07.	Herrn	Hans Langkamm	Austraße 13	72 Jahre
23.07.	Frau	Elisabeth Westermann	Hauptstraße 17	76 Jahre
23.07.	Frau	Rosemarie Wagner	Wambacher Weg 2	72 Jahre
26.07.	Herrn	Karl Heinrich Smolarczyk	Hohe Straße 2 a	72 Jahre
30.07.	Herrn	Heinrich Schmidt	Lücke 1	77 Jahre
OT. Langendorf				
04.07.	Frau	Margarete Wagner	Schulstraße 2	76 Jahre
09.07.	Frau	Ingeborg Lutzke	Sandstraße 3	75 Jahre
OT. Hertingshausen				
23.07.	Frau	Hildegard Beck	Hugenottenstraße 21	72 Jahre
25.07.	Frau	Ingeborg Groß	Am Zollstock 1	83 Jahre
Ehejubilare				
OT. Wohra				
19.07.	Eheleute Irma Lang u. Aleksej Lang, Gemündener Straße 6		Silberne Hochzeit	
OT. Halsdorf				
22.07.	Eheleute Anna Koch und Erich Koch, Heckenweg 24		Goldene Hochzeit	
24.07.	Eheleute Heidi Linker und Dieter Linker, Triftweg 6		Silberne Hochzeit	
OT. Hertingshausen				
11.07.	Eheleute Ruth Möscheid und Hans Möscheid, Hugenottenstraße 17		Silberne Hochzeit	



ZWIELICHT
PHOTOGRAPHIE



Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

1. DV-Kastebier 1977 Halsdorf 12.06.11: Familienwandertag

Wie (fast) immer in den vergangenen Jahrzehnten weckte die Sonne die Teilnehmer unserer Wanderung in den frühen Morgenstunden und begleitete sie über den Tag bis in den Abend.

Insgesamt 155 Wanderer machten sich zwischen 9 und 11 Uhr vom Dorfplatz in Halsdorf aus auf den Weg. Dieser führte zunächst bis nach Wohra, von dort den so genannten "Streitweg" hoch und paar hundert Meter durch den Burgwald. Anschließend durch das Feld zurück nach Wohra, den dortigen Gendalweg wieder hoch und durch das Feld bis zum Ziel am alten Sportplatz. Dabei mussten die Teilnehmer einige Steigungen bewältigen, da zwischen Start und Ziel doch einige Höhenmeter liegen. Nach dem Anstieg im ersten Teil der Strecke ging es stetig wieder hinunter bis zur durch das gleichnamige Tal fließenden Wohra. Und schließlich folgte im zweiten Teil erneut ein Anstieg bis zum Sportplatz.

Dort empfingen einige fleißige Mitglieder des 1.DVK die Teilnehmer mit kühlen Getränken und knusprig gebratenen Steaks und Würstchen. Nachdem alle Wanderer versorgt waren, war es Zeit für die Tombola. Wer die zehn am Wegesrand angebrachten Buchstaben gefunden und das Lösungswort "WASSERFEST" auf seinem Zettel notiert hatte, war in der Lostrommel und hatte nun die Möglichkeit, einen der 50 bereit gestellten Preise zu gewinnen.

Zur Kaffeezeit am Nachmittag ließ man sich leckere Torten und Kuchen schmecken und feierte bei angenehmen Temperaturen bis weit in die Nacht an diesem schönen Pfingstsonntag.



Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Brückensanierungen

Der Auftrag zur Planung, Durchführung und technischen Betreuung der grundhaften Erneuerung der Straßenbrücke über die Benntreff in Wohra, Gemündener Straße, Bauwerk 16, wurde an das Ingenieurbüro Böttcher, Wetter-Amöna, zu einem Preis von 30.920,20 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer vergeben.

Grundschulbetreuung an der MPS Wohratal und an der Grundschule Wohra; Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis

Für die beiden Schulstandorte Halsdorf und Wohra bestehen jeweils Kooperationsvereinbarungen mit dem Landkreis über die gemeinsame Durchführung von Betreuungsangeboten für Grundschüler. Die bestehenden Kooperationen laufen zum 31.07.2011 aus.

Der Gemeindevorstand hat die Fortsetzung der Kooperationen beschlossen.

Die Gemeinde Wohratal beteiligt sich somit in diesem Jahr mit rund 40.000 Euro an der Grundschulbetreuung.

Für die Grundschulbetreuung an der MPS Wohratal wurde Frau Nurgül Özdemir, Wohratal, eingestellt. Mit Frau Miriam Peter, Wohratal, wurde für die Betreuung der Grundschüler an der Grundschule Wohra das Vertragsverhältnis verlängert.

8. Poststelle der Deutschen Post in der Gemeinde Wohratal

Auf den Bericht in der WiWo-Ausgabe Mai 2011 wird zunächst verwiesen.

Der Regionale Politikbeauftragte der Deutschen Post hat inzwischen telefonisch mitgeteilt, dass jetzt doch "alles im alten Zustand" bleibt, d.h. die Deutsche Post selbst Betreiber der Postfiliale im Bürgerhaus Wohratal mit eigenem Personal und unveränderten Öffnungszeiten bleibt.

Möglichkeiten der Nutzung von Windenergie

Im Mai fand im Landratsamt Marburg eine Informationsveranstaltung des Regierungspräsidiums Gießen zum Regionalplan 2010 statt, bei der es u.a. auch um die aktuelle Situation für die Nutzung von Windenergie in den Kommunen ging. Im aktuellen Regionalplan 2010 sind für Wohratal keine Vorrangflächen vorgesehen.

Die Gemeinde Wohratal hatte sich bereits in den Jahren 2002 bis 2004 mit der Prüfung der Möglichkeiten der Nutzung der Windenergie durch die Aufstellung von Windkraftanlagen (Windpark) im Gemarkungsgebiet der Gemeinde Wohratal beschäftigt.

Das Planungsbüro Holger Fischer, Linden hatte im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde eine Untersuchung von Standortalternativen für Windkraftanlagen zur Darstellung von Konzentrationsflächen durchgeführt.

Als Fazit wurde damals folgendes festgestellt:

"Im Gemeindegebiet Wohratal ist der überwiegende Teil der Flächen nicht für die Darstellung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen geeignet, da der Errichtung von Windkraftanlagen gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB hier übergeordnete planerische Vorgaben oder höherwertige Schutzgüter entgegenstehen. Keiner der näher untersuchten Freibereiche kann ohne Vorbehalt zur Ausweisung als Konzentrationszone für die Nutzung der Windenergie empfohlen werden. Je nach Standort sprechen verschiedene Aspekte der einbezogenen Kriterien Nutzbarkeit, Landschaftsbild / Schutz des Wohnumfeldes, Schutzgebiete und/oder Avifauna gegen eine solche Nutzung.

Die Darstellung einer Konzentrationszone für Windenergieanlagen im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes kann mithin nicht empfohlen werden."

Die Gemeindevertretung hatte daraufhin die Änderung und Ergänzung des Erläuterungsberichts zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Wohratal entsprechend den Ergebnissen der Untersuchung von Standortalternativen für Windkraftanlagen zur Darstellung von Konzentrationsflächen beschlossen.

Verwaltungsseits wurde nunmehr ein Beratungstermin mit der Oberen Planungsbehörde des Regierungspräsidiums Gießen vereinbart, um zu prüfen, ob die damals näher untersuchten verbliebenen Freibereiche, die wiederum in der Einzelprüfung infolge verschiedener Aspekte wie Nutzbarkeit, Landschaftsbild, Schutz des Wohnumfeldes und/oder Avifauna (Gesamtheit aller in einer Region vorkommenden Vogelarten) ausgeschlossen sind, aufgrund Rechtsanpassungen nunmehr grundsätzlich realisierbar wären.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal

Besetzung des Schiedsamtes in dem Schiedsamtbezirk Wohratal

- Neuwahl eines/r Schiedsmannes/-frau für den Schiedsamtbezirk Wohratal

- Neuwahl eines/r Stellvertreters/in des Schiedsmannes für den Schiedsamtbezirk Wohratal

Von der Gemeindevertretung sind gemäß § 4 Abs. 1 des Hessischen Schiedsamtgesetzes (HSchAG) in dem Schiedsamtbezirk Wohratal ein/e neue/r Schiedsmann/-frau sowie ein/e neue/r Stellvertreter/in des Schiedsmannes jeweils auf 5 Jahre zu wählen.

Die Aufgaben eines Schiedsamtes bestehen in der Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Diese Aufgaben werden von einem/r Schiedsmann/-frau bzw. dessen/deren Stellvertreter/in, die ehrenamtlich tätig sind, wahrgenommen. Gemäß § 3 des HSchAG müssen Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Somit kann das Amt nicht bekleiden,

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt, 2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde,

3. wer als Rechtsanwältin bzw. Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin

bzw. Notar bestellt ist,

4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,

5. wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin bzw. als Polizeivollzugsbeamter tätig ist.

Ferner soll nicht in das Amt berufen werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 75. Lebensjahr vollendet haben wird,

2. nicht in dem Bezirk des Schiedsamtes wohnt,

3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Interessierte Personen, die sich zu der Wahl zum/r Schiedsmann/-frau bzw. zum/r Stellvertreter/in des Schiedsmannes in den zuvor genannten Schiedsamtbezirk zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich bis zum 22.07.2011

schriftlich an den Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal (Bürgerhaus), Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal-OT. Wohra, zu wenden

Wohratal, den 27.06.2011

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal
gez. Peter Hartmann, Bürgermeister



Burschenschaft Wohra

Spiele ohne Grenzen

06. + 07. August 2011
auf dem alten Sportplatz Wohra

Samstag, 06. August 2011

Spiele ohne Grenzen
für Vereine + Gruppen in und um Wohratal
Beginn: 14.00 Uhr

Abends: Musikalischer Dämmerchoppen
für Jung und Alt

Sonntag, 07. August 2011

Familiengottesdienst für alle
Wohrataler Ortsteile im Festzelt
unter Mitwirkung des Posaunenchores Wohra
Beginn: 10.30 Uhr

anschließend Frühschoppen und
Familienmittagessen sowie Finale
„Spiele ohne Grenzen“ und Siegerehrung

Nachmittags ab 14.00 Uhr
Kinderolympiade

Burschenschaft Wohra

Spiele ohne Grenzen

06. + 07. August 2011

Liebe Wohratalerinnen,
liebe Wohrataler,
die Anmeldung zur Veranstaltung "Spiele ohne Grenzen" kann bis zum 30. Juli 2011 per Email an webmaster@burschenschaft-wohra.de oder per Post an den Burschenvatter (Janosch Rieck, Marburger Weg 9, 35288 Wohra) erfolgen. Das Anmeldeformular kann unter www.burschenschaft-wohra.de/SoG.html heruntergeladen werden.

Alle, die sich nicht an den Spielen beteiligen möchten, laden wir herzlich ein, das vielfältige Programm an diesem Wochenende als Zuschauer zu genießen.

Mit freundlichen Grüßen
Burschenschaft Wohra

Liebe Kinder,
wir, die Burschenschaft Wohra, möchten im August diesen Jahres ein Wochenende voll Spiel und Spaß für Jung und Alt / Groß und Klein auf dem alten Sportplatz in Wohra veranstalten. Für Euch findet am Sonntag, den 07. August 2011, ab 14.00 Uhr eine

Kinderolympiade

statt, an der Jeder und Jede teilnehmen kann. Anders als bei den Großen gibt es keine Teams, aber für Jeden und Jede was zu gewinnen.

Bis dann
Burschenschaft Wohra

2. Gewerbeschau in Wohratal - "Gemeinschaft macht stark"

Die erste Gewerbeschau in der Gemeinde Wohratal hat 2009 am letzten Sonntag im August stattgefunden.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, so dass von vielen Beteiligten und Gästen eine Neuauflage gewünscht wurde.

Die Gewerbegemeinschaft Wohratal plant daher für dieses Jahr wieder zusammen mit der Gemeinde Wohratal eine Gewerbeschau.

Die Gewerbeschau soll am Sonntag, dem 28. August 2011, in der Zeit von 11.00 - 18.00 Uhr stattfinden. In diesem Jahr wurde als Veranstaltungsort das frisch sanierte Bürgerhaus Wohratal ausgewählt. Bei genügendem Zuspruch soll die Ausstellungsfläche in Richtung Betriebsgelände der Firma Gonder & Steller ausgedehnt werden.

Wir möchten Sie daher einladen, sich an unserer Gewerbeschau zu beteiligen und sich dort zu präsentieren.

Die Gemeinde Wohratal unterstützt die Gewerbeschau erneut durch die kostenfreie Bereitstellung der entsprechenden kommunalen Räumlichkeiten und Freiflächen. Es fallen lediglich je Stand pauschal 20 Euro für die Endreinigung des Gebäudes und der Außenanlagen sowie für Betriebskosten an.

Das Motto der diesjährigen Gewerbeschau lautet:

"Wohratal - bei uns sind Sie willkommen!"

Wir möchten daher insbesondere auch alle Wohrataler Vereine einladen, sich auf unserer Messe zu präsentieren.

Um Ihr Interesse an der Teilnahme einschätzen zu können, bitten wir Sie, den nachstehenden Abschnitt auszufüllen und bis zum 10.07.2011 bei der Gewerbegemeinschaft oder bei der Gemeinde Wohratal abzugeben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen in der Zwischenzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hartmann
Bürgermeister

Ulrich Hansmann
Vorsitzender Gewerbegemeinschaft

✂ ----- ✂

Gewerbeschau am 28.08.2011

Name Gewerbebetrieb/Name Verein:

Anschrift: _____

Telefon: _____

Interesse an der Teilnahme an der Gewerbeschau: ja nein

Wohratal, den
.....

Unterschrift

Veranstaltungskalender

Sa 9.7.

Wohra: 18:00, Dämmer-schoppen in Wohra, KMM-TDF, Schulhof in Wohra

Halsdorf: 17:00, Dämmer-schoppen, FFW Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf

So 10.7.

Halsdorf: 11.00, Tag der Feuerwehr, FFW Wohratal, Treffpunkt Halsdorf

Sa 16.7.

Halsdorf: 18:00, Backhausfest, 1. DV Kastebier, Backhaus Halsdorf

Wohra: Nachtangeln, Angelsport- und Freizeitverein "Heim-

bachtal", Heimbachteiche Wohra

Sa 23.7.

Halsdorf: 18:00, Backhausfest (Ausweichtermin bei schlechter Witterung am 16.07.), 1. DV Kastebier, Backhaus Halsdorf

So 24.7.

Hertingshausen: 11:00, Einweihung Lavendelfeld, Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

Grundblick Verlag
 Neue Bücher: Literatur
 und Regionales
www.grundblick.de
 Tel. 06424/964020

Vorankündigung:

Lavendelfest in Hertingshausen

Am Sonntag, dem 24. Juli 2011 findet in Hertingshausen zur Einweihung des dortigen Lavendelfeldes ein Fest statt. Veranstalter ist der Heimatverein der Hugenotten Hertingshausen e.V. Das Lavendelfeld wurde in Eigenleistung durch die Bürger angelegt und ist zu einem schönen Ausflugs- und Ruhepunkt geworden. Die Festlichkeiten beginnen mit einem Gottesdienst um 11.30 Uhr bei dem Laven-



delfeld. Auf dem Fest gibt es allerlei interessante Angebote rund um den Lavendel.

Auf dem internationalen Kulturfernwanderweg "Hugenotten- und Waldenserpfad" haben sich Hugenotten- und Waldensergemeinden aus der Region mit Wandergruppen angesagt.



Kinderbibelwoche zur Schöpfung

In der dritten Ferienwoche, vom 11. bis 17. Juli 2011 veranstalten die Evangelischen Kirchengemeinden eine Kinderbibelwoche für Kinder von 6-11 Jahren. Von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 15:00 Uhr für Kinder und am Samstag von 10:00 bis 14:00 Uhr für Kinder (und auch Eltern oder Großeltern) Am Sonntag wollen wir um 10:30 Uhr mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst in der Michaeliskirche Wohra die Woche beschließen.

Gott hat die Welt in 6 Tagen immer schöner erschaffen und ruhte am 7. Tag, um sich am Gesamtwerk zu freuen.

Welches Geheimnis hinter dieser biblischen Geschichte steht und was es alles zu entdecken gibt, werden wir an jedem einzelnen Tag neu erfahren und auch viele Dinge selbst basteln.

Fürs Mittagessen wird gesorgt. Freiwillige Köche und Köchinnen für einen oder mehrere Tage werden gesucht und sind herzlich willkommen! (Bitte im Pfarramt melden)

Teilnehmerbeitrag fürs 1. Kind 30,- Euro, für jedes weitere 20,- Euro Beginn: jeweils am Pfarrhaus Wohra.

Anmeldeschluss ist der 4. Juli 2011. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

An das Ev. Pfarramt Wohratal-Wohra

Ich melde mein/e Kind/Kinder

zur Kinderbibelwoche vom 11. bis 17. Juli 2011 an und zahle den Teilnehmerbeitrag am ersten Tag.

Am Samstag kommen voraussichtlich auch _ Erwachsene.

Ort, Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Kirchengemeinde Halsdorf im Juli

Sonntag, 3. Juli, 18.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Pandikow.

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 7. August, 11.00 Uhr: Familiengottesdienst für das ganze Kirchspiel am Turm in Burgholz mit anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken.

Gemeindeticker

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Im Juli 2011 findet der Probealarm am Freitag, dem 22.07.2011 statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Mittwoch, 06.07.2011 und Mittwoch, 20.07.2011 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal:

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 16. Juli ein Karpfen- und Nachtangeln an den Heimbachteichen. Beginn ist

um 16.00 Uhr an den Teichen. Für das leibliche Wohl wird mit Bratwürstchen und kühlen Getränken bis in die Abendstunden bestens gesorgt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Vereinsfahrt: Für unsere Vereinsfahrt am 03. September sind noch Plätze frei. Info's für die Fahrt wurden an alle Mitglieder verteilt. Die Anmeldungen können beim 1. Vorsitzenden Heinrich Dehmel oder dem Gewässerwart Heinrich Bornmann abgegeben werden.
gez. Der Vorstand

DÄMMERSCHOPPEN IN WOHRATA

Der Stammtisch Komm mach mit - Tratsch Dich fit möchte wieder einmal eine alte Tradition ins Leben rufen - in diesem Jahr den

DÄMMERSCHOPPEN AUF DEM SCHULHOF IN WOHRATA

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, den 09. Juli 2011 ab 19.00 Uhr.

Neben kühlen Getränken und knuspriger Rostbratwurst wird die Trachtenkapelle für die Musik sorgen und ebenso die Kindertrachtengruppe mit einigen Tänzen die Besucher überraschen - eben so, wie sich der Dämmerschoppen auf dem Schulhof in Wohra vor Jahren

schon präsentiert hat.

Die Stammtischbrüder des Stammtisch Komm mach mit - Tratsch Dich fit laden alle Bür-

gerinnen und Bürger Wohratal's recht herzlich ein und würden sich über einen genau so guten Besuch wie auf dem Taspelfest 2010 freuen !

Dämmerschoppen in Wohra

so wie es früher mal war...

Samstag, 09. Juli 2011

ab 19.00 Uhr

SCHULHOF IN WOHRATA



Es läut ein:
Stammtisch

„Komm mach mit - Tratsch Dich fit“

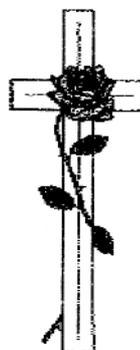


Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

03.07.2011	Gottesdienst Hertingshausen :09:15 Uhr Gottesdienst Wohra: 10:30 Uhr Gottesdienstleitung: Wöhl Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenkreis
10.07.2011:	Gottesdienst Langendorf: 09:15 Uhr Gottesdienst Wohra: 10:30 Uhr Gottesdienstleitung: Klinzing Kollekte: Projekthilfe Partnerkirchen
17.07.2011	Familiengottesdienst zur Kinderbibelwoche in der Michaeliskirche Wohra: 10:30 Uhr Gottesdienstleitung: Klinzing und Kinder Kollekte: eigene Gemeinde
24.07.2011	Gottesdienst Wohra: 10:30 Uhr Gottesdienst Hertingshausen: 11:30 Uhr beim Lavendelfest am Lavendelfeld Gottesdienstleitung: Klinzing Kollekte: Kirche unterwegs, Freizeitarbeit
31.07.2011	Gottesdienst Langendorf: 09:15 Uhr Gottesdienst Wohra: 10:30 Uhr Gottesdienstleitung: Klinzing Kollekte: Ehrenamtliche Mitarbeiter

Danksagung

Statt Karten



Wenn ihr mich sucht,
dann in euren Herzen.
Wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

Herzlichen Dank sagen wir allen Freunden, Bekannten und Nachbarn, die uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Klinzing für seine tröstenden Worte, der Diakoniestation Wohra/Ohm für ihre Unterstützung, sowie dem Posaunenchor Wohra und Bestattungen Raabe.

**Elisabeth
Wenzel**

† 6. Juni 2011

**Im Namen aller Angehörigen
Heinrich Wenzel**

Wohra, im Juni 2011

Brunnenfest Langendorf: Glückliche Gesichter und strahlender Sonnenschein

Beim ersten Treffen der Vereinsvorstände und des Ortsbeirates im April stand schnell fest - das Brunnenfest 2011 sollte ein besonderes werden. - Und es war ein besonderes Brunnenfest!

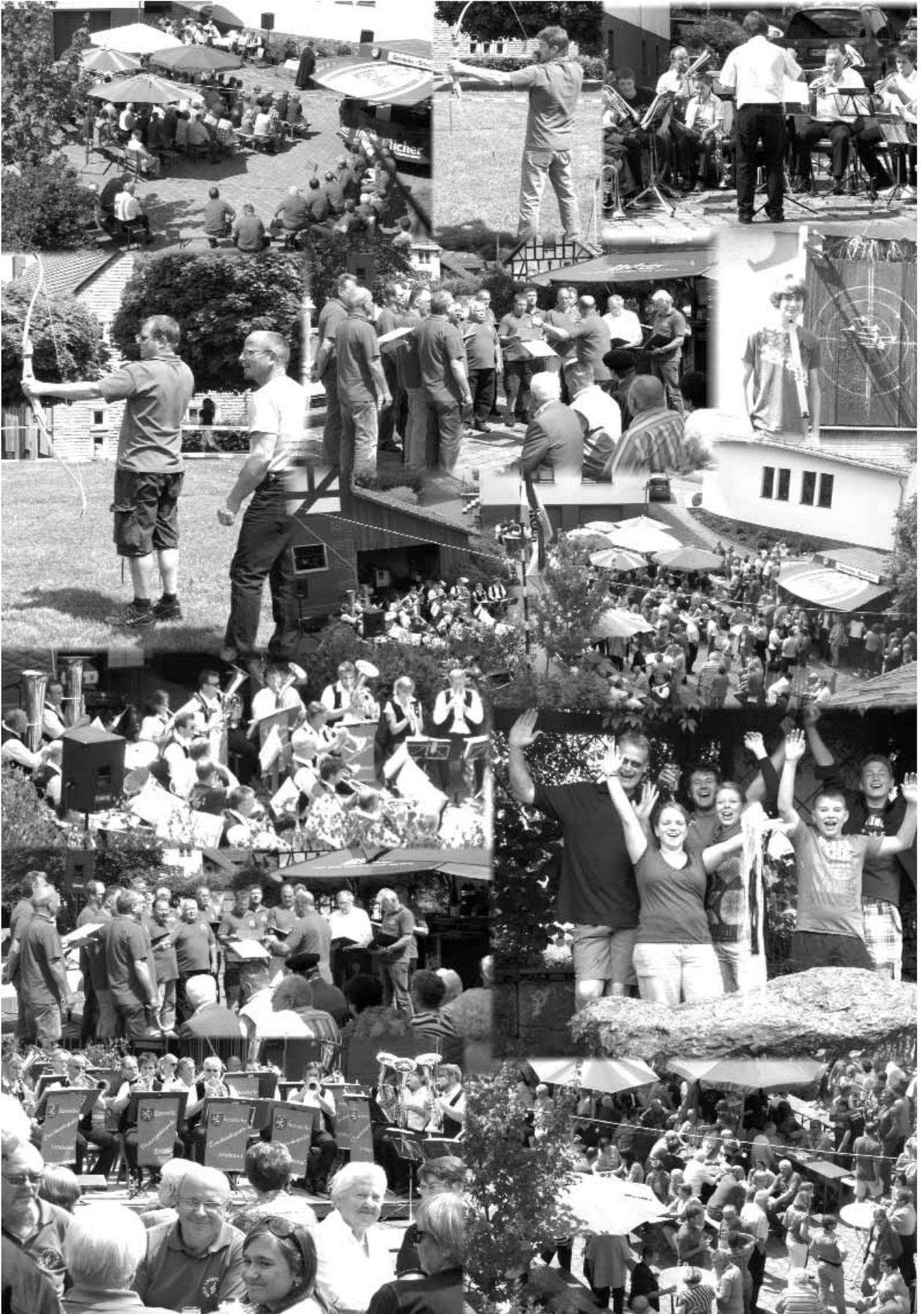
Dieses Jahr hatte nicht ein Langendorfer Verein sondern die Langendorfer Bürger zum Brunnenfest am Pfingstsonntag, 12. Juni 2011 eingeladen. Rund 150 Langendorferinnen und Langendorfer engagierten sich um Geld für eine Anschubfinanzierung zukünftiger Projekte zu erwirtschaften, wie z. B. den Anbau eines Stuhllagers an die Dorfscheune.

Eröffnet wurde das Fest von Pfarrer Klinzing um 10.30 Uhr bei strahlendem Sonnenschein mit dem musikalischen Gottesdienst mit Abendmahl. Der Posaunenchor Wohra bereicherte unter der Leitung von Manfred Zulauf mit seiner Musik den Gottesdienst. Einen besonderen Applaus bekamen die Jungbläser für ihre Stücke. Auch der Männergesangverein Langendorf mit Dirigent Robert Lauks überzeugte mit seinem Gesang und glänzte mit neuem Liedgut. Das abschließende Lied "Über sieben Brücken musst Du gehen" kam besonders gut bei den Zuhörern an.

Nach dem Gottesdienst erwartete die vielen Besucher, die auch zahlreich aus den Nachbarorten

und -gemeinden nach Langendorf gekommen waren, ein buntes Programm mit viel Spiel, Spaß und Musik.

Das Backhaus war angeheizt, es gab Pizza und Käsestangen. Hubert Weismantel und sein Team hatten außerdem neue Spezialitäten wie Schmandkuchen und Pestostangen im Angebot. Neben Leckerem vom Grill stand in der Dorfscheune ein großes Kuchen- und Salatbuffet für die hungrigen Besucher bereit. Auch für die kleinen Gäste war gesorgt, sie wurden beim Spielmobil betreut, konnten malen und spielen. Eine besondere Attraktion war das Bogenschießen mit Vroni und Mike. Oberhalb der Dorfscheune gab es einen Schießstand und Interessierte hatten die Möglichkeit, sich an Pfeil und Bogen zu versuchen.



Um 14.00 Uhr spielte die Hessische Trachtenkapelle Wohratal unter der Leitung von Manuel Schäfer auf. Sie sorgten den Nachmittag über für beste Unterhaltung und gute Stimmung bei den Gästen. Ab 15.00 Uhr ging es dann sportlich zur Sache. 10 Mannschaften traten mit viel Spaß und körperlichem Einsatz beim Menschenkicker-Turnier gegeneinander an. Siegen konnte das Team "Die Denker" aus Langendorf vor den "Hanswörstchen" aus Rosenthal, Platz 3 belegte der Jugendclub Langendorf.

Mittlerweile war auch die Jugendfeuerwehr Langendorf sehr erfolgreich vom Kreiswettkampf heimgekehrt. Sie hatten an diesem Tag wieder für eine Sensation gesorgt. Die Jugendfeuerwehr Langendorf ist - wie bereits auch in 2010 - Kreismeister und Vize-Kreismeister! Beide Gruppen haben sich wieder für den Landesentscheid der Feuerwehren, der am 28. August 2011 in Lorsch stattfindet, qualifiziert.

Der krönende Abschluss der Veranstaltung war das Live-Konzert von "Roundabout". Nicole Wasmuth und ihre Band rockten ab 19.30 Uhr die Bühne. Mit Liedern u. a. von den Sportfreunden Stiller, Bon Jovi, Robbie Williams, den Ärzten und ABBA sorgten sie für super Stimmung und es wurde ausgelassen getanzt. Nach zahlreichen Zugaben endete ihr Konzert gegen 21.30 Uhr und Stunden später ist das Brunnenfest 2011 ausgeklungen.

Ein herzliches Dankeschön Allen, die zum tollen Gelingen des Brunnenfestes beigetragen haben. Die Langendorfer haben wieder einmal gezeigt, was möglich ist, wenn die Bürger zusammenhalten und Alt und Jung die Gemeinschaft leben.

Das Brunnenfest 2011 war ein besonderes Brunnenfest! - Und wird uns allen in sehr schöner Erinnerung bleiben.



Aktionstag in Hertingshausen

Der neue Ortsbeirat von Hertingshausen hatte am 30.04.2011 zum ersten Aktionstag des Jahres 2011 geladen. An dem sonnigen Samstag Vormittag fanden sich einige Freiwillige ein, um sich den anliegenden Arbeiten zu stellen.

Es galt die Fläche rund um das Lavendelfeld für das im Juli anstehende Lavendelfest, welches am 24.07. stattfindet, vorzubereiten. Dazu wurden die Fundamente für die neue Pergola ausgehoben und eingelassen.

Der Aufbau der Pergola wurde ein paar Tage später durchgeführt.





Das Lavendelfeld wurde vom Unkraut befreit und hergerichtet. Der Weg von der Straße zur neuen Pergola wurde neu gestaltet. Kleinere Mängel am Zaun des Spielplatzes konnten gleich beseitigt werden.

Die fleißigen Helfer räumten auch an der Bushaltestelle auf und beseitigten Unkraut und Unrat. Die Grillhütte und der umliegende Platz wurden ebenfalls gesäubert und die Rasenflächen gemäht.



Der Ortsbeirat bedankt sich herzlichst bei den vielen fleißigen Helfern für die geleisteten Arbeiten und für die gute Atmosphäre.

Wir wünschen uns, dass sich auch bei den zukünftigen Aktionstagen wieder viele Freiwillige einfinden, und dass uns das Wetter bei diesen Tagen weiterhin so gewogen ist.

Der Ortsbeirat



**Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kliniken
Altenpflegeeinrichtungen
Kindertagesstätten
Förderschulen
Allgemeinbildende
Schulen
Behindertenhilfe
Psychiatrie

Wir haben Plätze frei!



**Freiwilliges Soziales Jahr
F S J**

Informationen und
Onlinebewerbung:

www.drk-schwesterenschaft-marburg.de

Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Theater aus der Region:
Der Schlaf der Geige
Das neue Stück von
Willi Schmidt,
Waggonhalle Marburg,
Di 5.7. Mi 6.7., Di 19.7.,
Do 21.7., Fr 22.7.,
jeweils 20 Uhr.

Karten:
www.
waggonhalle.de
Tel. 06421/62554

12. Marburger
Varieté
Sommer

Do. 4. August -
Do. 25. August
Waggonhalle
Marburg

**WEIL'S EINFACH BESSER
SCHMECKT.**

NATURMÖBEL

der Trend

**UNSERE
AKTION**

für Juli 2011:
12% auf Speisezimmer
(Esstische, Stühle
und Schränke für
Esszimmer)*

**STÄNDIGER
ABVERKAUF VON
AUSSTELLUNGS-
STÜCKEN UND
SONDERPOSTEN
30% 40% 50%***

Das Auge isst mit. Das mag richtig sein,
wir aber meinen, dass alle Sinne mit essen,
wenn wir uns zum Speisen niederlassen.
Und da dies so ist, sollten Sie darauf achten
mit welchen Esszimmermöbeln Sie Ihre
Sinne erfreuen. Wir hätten da was für Sie:
Leckere Schnäppchen mit toller Optik!

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR
Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**AUCH IN DER
GASTRONOMIE
TOP!**

Wir sind Ihnen auch bei vielen Planungs- und Ausstattungsarbeiten
für Hotels, Pensionen, Gaststätten, Cafés oder Bistro-Einrichtungen
behilflich. So erhalten Ihre Gäste Ambiente rundum von A-Z.

LEBENSRAUM
Massive
MÖBEL
und mehr
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

* außer auf bereits reduzierte Ware.